

# BEISPIELE FÜR PERSONAS IM BARRIEREFREIEN TOURISMUS

## Charlotte und Hermann Brun

74 und 62 Jahre alt, aus Berlin Charlottenburg, interessieren sich für Kultur und Kunst. Er ist Rentner (ehemals leitender Beamter), sie im Vorruhestand (Apothekerin). Hermann hat ein künstliches Hüftgelenk und ist auf Gehhilfen angewiesen ...

Bei Ausflügen nach Brandenburg interessieren sie sich v. a. für das Preußische Erbe und die vielfältigen Hintergründe, die es zu entdecken gibt. Daher wollen sie so viele historische Stätten wie möglich besuchen (Museen, Parks, Führungen, etc.). Hierbei sollten die Wege nicht zu lang sein, regelmäßige Sitzmöglichkeiten sind beiden wichtig. Auch eine adäquate Gastronomie mit besonderem Ambiente gehört zum Ausflug dazu. Zu aktuellen Ausstellungen lassen sie sich gerne aus dem Feuilleton inspirieren.



# BEISPIELE FÜR PERSONAS IM BARRIEREFREIEN TOURISMUS

## Eva Lorenz

aus Berlin Steglitz, 58 Jahre,  
hat seit ca. 5 Jahren eine  
starke Lesebrille und benötigt  
immer viel Licht. Daher achtet  
sie bei ihren Galerie- und  
Museumsbesuchen, z. B. in  
Potsdam, auf große und  
deutliche Beschilderungen  
sowie gut ausgeleuchtete  
Exponate und Informationen.  
Manchmal vergisst sie die  
Lesebrille.

Beim Recherchieren zu neuen  
Ausflügen mit dem Tablet  
stellt sie die Schrift auf sehr  
groß. Oft verabredet sie sich  
mit Freunden zum gemein-  
samen Ausflug.



# BEISPIELE FÜR PERSONAS IM BARRIEREFREIEN TOURISMUS

## Familie Weber

Johannes und Susanne, 44 und 39 Jahre alt, mit den zwei Kindern Marie und Fabian (6 und 4 Jahre alt). Marie hat eine angeborene Gehbehinderung.

Von ihrem Wohnort im Ruhrgebiet fahren die Webers meistens mit ihrem Auto in den Urlaub und auf Ausflüge, um immer mal wieder Neues zu entdecken. Die gemeinsame Zeit ist knapp bemessen, deswegen sind Erlebnisse mit der Familie sehr wichtig. Die Webers möchten ihren Kindern dabei vor allem die Natur nahebringen.

Bei der Auswahl der Ziele achtet Frau Weber ganz genau auf die Rahmenbedingungen, damit die Familie die wertvolle Urlaubszeit auch möglichst reibungslos nutzen kann. Das betrifft abwechslungsreiche Freizeitangebote, gute Versorgungsmöglichkeiten aber auch die leichte Zugänglichkeit für den Reha-Buggy. Diese Detailinformationen sucht Susanne weit vor dem Urlaub heraus.



# BEISPIELE FÜR PERSONAS IM BARRIEREFREIEN TOURISMUS

## Florian Ritter

44 Jahre alt, sitzt seit einem Motorradunfall im Rollstuhl und wohnt in Potsdam.

Er ist ein aktiver Mensch und interessiert sich für die Natur. Bei Ausflügen ins Berliner Umland ist er auf der Suche nach schönen Plätzen, wo er die Brandenburger Flora und Fauna in Ruhe beobachten kann. Dazu nutzt er des Öfteren den ÖPNV.

Besonders gut findet er die Natur am und auf dem Wasser. Doch die Zugänglichkeit mit dem Rolli ist manchmal schwierig. Seine Freundin unterstützt ihn dabei so gut es geht. Ohne Online-Medien geht es bei Florian nicht: ob bei Naturdokus im Stream oder bei der Recherche zu Sehenswürdigkeiten und Gastronomie per Google-Maps. Die App Wheelmap nutzt er ebenso gerne um Informationen zur Nutzung per Rollstuhl abzurufen.

